

Hauptsache nur schwabende Flocken wie in Lützkendorf. Die Handfilterleistung war ebenfalls schlecht. Das Drehfilter reagierte sehr stark auf diesen ausgesprochen schlechten Ansatz. Nach der zweiten Umdrehung war die Filtration praktisch unterbrochen.

Um noch den Anschluss an die Versuche 204, 209 und 216 zu bekommen, wurde noch ein Ansatz 226 gefahren, bei dem der Wasserkühler auf 62°C und der Gegendruck auf 20 atü gehalten wurden, um bewusste ein Verdampfen bei der Entspannung zu erzwingen. Erwartungsgemäss zeigten sich im mikroskopischen Bild etwas vergrösserte Kristalle mit klebrigen Flecken, die Handfilterleistung war noch fast normal. Anscheinend wirkt sich dieser Entspannungseffekt bei den tieferen Temperaturen des Kühlgefässes im Ansatz stärker aus als bei der gleichen Temperaturepanne auf dem höheren Temperaturniveau.

Es ist demnach nur unter Anwendung ganz extremer Bedingungen gelungen, auch in der Ludwigshafener Anlage mit dem gleichen Öl Ansätze herzustellen, die sowohl nach dem mikroskopischen Bilde als auch nach der Filterbarkeit auf Dreh- und Handfilter teils ähnliche, teils noch schlechtere Beschaffenheit zeigen wie in Lützkendorf. Es bleibt noch offen zu erklären, weshalb in Ludwigshafen ganz abseitige Bedingungen eingehalten werden müssen, um einen Zustand herbeizuführen, der in Lützkendorf unter scheinbar ganz normalen Bedingungen bereits entsteht. Dementsprechend wurden die Versuche abgebrochen, um in der Lützkendorfer Grossanlage überprüft und ausgewertet zu werden.

Zum Schluss wurde die Gelegenheit benutzt, um auch Neutralöl-Raffinat im Bild und Handfiltern zu testen und zu diesem Zwecke die Chargen 227 und 228 angesetzt, und zwar wurde 227 nur mit phenolraffiniertem Neutralöldestillat durchgeführt, während bei Versuch 228 dem gleichen Öl noch 10 % Rückstandsparaffin zugesetzt wurden. Die gesamten Bedingungen wurden sonst völlig gleich gehalten. Das mikroskopische Bild zeigte bei Versuch 227 grössere, voluminöse Kristallflocken, die Handfilterleistung war sehr schlecht und das Drehfilter filtrierte überhaupt nicht. Bei Versuch 228 ähnelte das mikroskopische Bild dem bei Rückstandsöl